

Julie Mainzer geb. Loeb (Löb)

Beruf : Hausfrau

geboren am ... in : 13.07.1883 in Weinsheim bei Kreuznach¹

Geburtsregister Nr. :

die Geburt Anzeigender :

gestorben am ... in : nach 10.11.1941 im Ghetto Minsk¹

Todesursache :

Vater :

Mutter :

wohnhaft : Niederlahnstein,
Johannesstraße 2²



Zeitungsannonce

vom 07.09.1915

Eheschließung am ... in :

Eheschließung mit : Emil Mainzer²

dessen Vater :

dessen Mutter :

Trauzeuge 1 :

Trauzeuge 2 :

Kinder : Antoinette [Toni] (1909) ∞ Dotan

Elly (1912) ∞ Häusler

Anna (1915)

Anmeldung am .. in : am 01.05.1911 in Niederlahnstein von Nievern²

Abmeldung am .. nach : am 08.07.1938 nach Düsseldorf, Mettmannstraße 59²
oder Feldstraße 24³

Eintrag im Gedenkbuch

des Bundesarchivs : geboren am 13. Juli 1883 in Weinsheim / - / -

wohnhaft in Düsseldorf

Deportationsziel: ab Düsseldorf

10. November 1941, Minsk, Ghetto

Sonstiges : Entschädigungsantrag⁴ (gem. Bundesentschädigungsgesetz vom 18.09.1953) von Elly Häusler, der Tochter von Emil und Julie Mainzer, wegen Schaden an Eigentum durch Zerstörung von Mobiliar und Hausrat
– 04.04.1956 - 16.05.1956

Entschädigungsantrag⁴ (gem. Bundesentschädigungsgesetz vom 18.09.1953) von Toni Dotan, der Tochter von Emil und Julie Mainzer, wegen Schaden an Eigentum durch Zerstörung von Mobiliar und Hausrat
– 15.10.1957 – 02.10.1959

Stolperstein verlegt am 31.08.2013 vor dem Anwesen
Johannesstraße 3

¹ Lt. Gedenkbuch

² Lt. Meldekartei

³ Lt. Entschädigungsantrag von Tochter Elly

⁴ StAL 36 Nr. 441 Wiedergutmachung für Verfolgte des Naziregimes (1946-1964)